

BUCHBESPRECHUNGEN

ARNOLD RICHERT: Die Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) der Diluviallandschaften um Eberswalde.

Teil I: Allgemeiner Teil und Tagfalter. – 61 Seiten, davon 8 Seiten mit farbigen Abbildungen von Landschaften und verschollenen Falterarten, 2 Karten (Gebietsabgrenzung, Naturräume und Lichtfangstellen), broschiert, Format A 4, Dezember 1999.

Teil II: Spinner und Schwärmer. – 80 Seiten, davon 8 Seiten mit farbigen Abbildungen von Landschaften und verschollenen Falterarten, 2 Karten, broschiert, Format A 4, August 2001. – Herausgeber und Bezug: Deutsches Entomologisches Institut Eberswalde, Postfach 10 02 38, D-16202 Eberswalde, Preis Teil I: 7,- €, Teil II: 7,50 Euro plus Versandkosten. ISBN Teil I: 3-00-005470-7, Teil II ohne Nummer.

Der in Eberswalde lebende Gymnasiallehrer ARNOLD RICHERT hat in jahrzehntelanger Freizeittätigkeit die (Groß-) Schmetterlingsfauna des Gebietes um Eberswalde im Bundesland Brandenburg erforscht, von weiteren Freizeitentomologen dabei unterstützt (E. DUCKERT, Prof. Dr. W. KRUEL, F. KITTEL und F. OCKRUCK). Aus der bisher leider ungedruckt gebliebenen umfangreichen Ausarbeitung sind nur wenige Auszüge bekannt geworden. Das Deutsche Entomologische Institut Eberswalde hat nun dankenswerterweise mit der Veröffentlichung dieser Gebietsfauna begonnen, um die wertvollen Ergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit zu übergeben.

Im Vorwort zum Teil I hebt der Direktor des DEI, Herr Prof. Dr. HOLGER H. DATHE, ausdrücklich den Wert solcher Freizeittätigkeit für die entomologische Wissenschaft hervor. Er sieht sein Institut und ähnliche Institutionen generell in der Pflicht, derartige Forschungsarbeiten aktiv zu fördern.

Teil I: Der Autor behandelt im Allgemeinen Kapitel des Tagfalterbandes die Abgrenzung des bearbeiteten Gebietes, dessen Naturräumliche Gliederung, die Quellen für die faunistischen Angaben und die Arbeitsweise. Selbst sammelt er seit 1951 Schmetterlinge, seit 1959 richtete er seine Aktivitäten zielstrebig auf die Erfassung der heimatlichen (Groß-)Schmetterlingsfauna. Über 800 Arten Macrolepidoptera sind aus dem Sammelgebiet bekannt. Der Systematische Abschnitt beginnt mit einer Tabellarischen Übersicht über die im Gebiet festgestellten Tagfalterarten, jeweils mit dem kompletten wissenschaftlichen Namen, den Angaben zu besiedelten Naturräumen, dem Jahr des letzten

Nachweises im Gebiet, der Flugzeit und der Rote-Liste-Einstufung im Land Brandenburg. 101 Arten Tagfalter sind aufgeführt. Zu 78 Arten werden im anschließenden (umfangreichsten) Abschnitt in sogenannten „Anmerkungen“ noch vertiefende Angaben zur Ökologie, zur Zuordnung zu den Naturräumen, zu Artenverlusten und Neuzugängen usw. zusammengestellt, außerdem werden die Fundorte aufgelistet. Im Abschnitt „Ergebnisse – Diskussion“ zieht der Autor Bilanz über die Entwicklung des Artenbestandes im Zeitraum der letzten 100 Jahre. Insgesamt 31 Arten Tagfalter sind in den Diluviallandschaften um Eberswalde seit dem Jahre 1900 verschollen bzw. wahrscheinlich ausgestorben. Die Ursachen werden diskutiert. Farbige Abbildungen charakteristischer Landschaftsausschnitte, eine Bibliographie und ein Register aller wissenschaftlicher Namen vervollständigen die Schrift.

Teil II: Hinsichtlich der Gliederung und der Darstellung der einzelnen Arten folgt der Autor dem im Teil I festgelegten Schema. Im Zeitraum der letzten 100 Jahre wurden in den Diluviallandschaften um Eberswalde insgesamt 189 Arten der Spinner und Schwärmer (sensu lato) nachgewiesen, über die sehr detailliert berichtet wird. Besonderen Wert hat der Autor wieder auf die Dokumentation der Veränderungen gelegt, die in der Spinner- und Schwärmerfauna des Gebietes im vergangenen Jahrhundert eingetreten sind. Aktuell kommen im Gebiet mit hoher Wahrscheinlichkeit noch 173 Arten Spinner und Schwärmer vor, von denen 72 in der Roten Liste des Bundeslandes Brandenburg aufgeführt sind. – Der wissenschaftliche Apparat des Teiles II ist dem des Teiles I analog.

Mit den hier besprochenen beiden Publikationen liegt der Anfang einer mustergültig ausgearbeiteten Gebietsfauna vor, für die dem Autor bereits vor dem endgültigen Abschluß ein großes Lob ausgesprochen werden darf. Dem Deutschen Entomologischen Institut sei für die editorische Initiative herzlich gedankt. Der Rezensent wünscht der Arbeit eine weite Verbreitung und zahlreiche Nacheiferer. Mögen den beiden Teilen bald auch die Teile über die anderen Gruppen der Großschmetterlinge folgen.

W. HEINICKE

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2001/2002

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Heinicke Wolfgang

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 164](#)